

Ressort: Finanzen

Aktionärsschützer kritisieren Scholz wegen Post-Äußerungen

Berlin, 07.05.2018, 14:32 Uhr

GDN - Aktionärsschützer haben scharfe Kritik an den jüngsten Äußerungen von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) zur umstrittenen Einstellungspraxis bei der Deutschen Post geübt. "Hier wird mit Hilfe der Staatsbeteiligung versucht, eine politische Agenda durchzusetzen", sagte Marc Tüngler, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW), der "Welt" (Dienstausgabe).

Es möge Gründe geben, die Einstellungspraxis nicht gut zu finden, so Tüngler, aber letztlich handele es sich dabei um eine unternehmerische Entscheidung der Post, die auch der Aktionär Bund zu akzeptieren habe. "Der Versuch der politischen Einflussnahme ist ein echtes Problem bei Unternehmen mit Staatsbeteiligung", sagte der Aktionärsschützer. Der Bund hält über die staatliche Förderbank KfW einen Anteil von 20,6 Prozent an dem DAX-Unternehmen. Scholz hatte am Sonntag in der ARD-Sendung "Anne Will" gesagt, er werde nicht hinnehmen, dass bei der Post als einem Unternehmen mit indirekter Bundesbeteiligung Arbeitnehmer, wenn sie zu oft krank seien oder zu langsam arbeiteten, Probleme bei unbefristeten Arbeitsverträgen bekämen. "Diejenigen, die für uns im Aufsichtsrat sitzen, haben sich schon vorgenommen, (...) darauf zu reagieren", erklärte er mit Blick auf einen entsprechenden Medienbericht vom Wochenende. Gespräche dazu seien schon vereinbart. Der Bund werde bei der Post jedenfalls den Einfluss nutzen, den er habe. Die Praxis sei nicht in Ordnung und nicht gut.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105761/aktionaersschuetzer-kritisieren-scholz-wegen-post-aeusserungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com